

# Informationen zur Teilnahme am DMP Diabetes mellitus Typ 2

## Rechtsgrundlage:

Vertrag zur Durchführung des strukturierten Behandlungsprogramms nach § 137f SGB V Diabetes mellitus Typ 2 zwischen der KVBB und den Verbänden der Krankenkassen im Land Brandenburg

## Fachliche Teilnahmevoraussetzungen:

### ◆ Hausärztlicher Versorgungssektor – koordinierender Vertragsarzt gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 in der Regel

- FÄ für Allgemeinmedizin
- FÄ für Innere Medizin ohne Schwerpunkt und Teilnahme an der hausärztlichen Versorgung
- Praktische Ärzte

### in Ausnahmefällen koordinierender Vertragsarzt gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3, wenn

- in einer Planungseinheit der Versorgungsgrad der hausärztlichen Versorgung < 75 %
- weniger als 75 % der Hausärzte als koordinierende Vertragsärzte an diesem Vertrag teilnehmen
- ein Facharzt für Innere Medizin, der an der fachärztlichen Versorgung teilnimmt, Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2 in dauerhafter Mitbehandlung (mind. 2 Quartale) betreut und eine Schulungsberechtigung für insulinpflichtige Diabetiker gemäß § 20 (4) nachweist

Diabetesspezifische **Fortbildung** mindestens einmal jährlich

### ◆ Diabetologisch qualifizierter Versorgungssektor – Facharzt gemäß § 4

- Ärzte mit Zusatzbezeichnung Diabetologie
- Ärzte mit Schwerpunktbezeichnung „Endokrinologie und Diabetologie“ bzw. mit Facharztbezeichnung „Facharzt für Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie“
- Diabetologen DDG oder
- Ärzte mit Berechtigung zum Führen der Schwerpunktbezeichnung „Endokrinologie“ und einer mindestens einjährigen Tätigkeit in einer Diabeteseinrichtung innerhalb der letzten 8 Jahre

Diabetesspezifische **Fortbildung** mindestens zweimal jährlich

Diabetesspezifische **Fortbildung** mindestens einmal jährlich für **Diabetesberater**

Für beide Versorgungssektoren: Kenntnisnahme des **Praxismanuals** zu Beginn der Teilnahme

## Weitere Voraussetzungen (z. B. räumlich, technisch, apparativ):

### ◆ Hausärztlicher Versorgungssektor

- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung (auch als Auftragsleistung)
- Möglichkeit zur Basisdiagnostik der Polyneuropathie

### ◆ Fachärztlicher Versorgungssektor

- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung (auch als Auftragsleistung)
- Möglichkeit zur Basisdiagnostik der Polyneuropathie
- EKG
- Beschäftigung von mindestens einem Diabetesberater DDG

## Behandlung des diabetischen Fußes

- diabetologisch qualifizierter und in der Behandlung des diabetischen Fußsyndroms erfahrener Arzt, der die Genehmigung zur Abrechnung der EBM-GNR 02311 erhalten hat
- geschultes medizinisches Fachpersonal mit Kompetenz in lokaler Wundversorgung (Nachweis einer Hospitation in einer Fußambulanz lt. DDG)
- Zusammenarbeit mit anderen Fachdisziplinen und –berufen
- apparative Ausstattung zur Basisdiagnostik der peripheren Neuropathie
- Möglichkeit zur Bestimmung des Knöchel-Arm-Indexes (auch als Auftragsleistung)
- apparative Ausstattung zur angiopathischen Basisdiagnostik (auch als Auftragsleistung)
- Behandlungsstuhl oder -liege mit ausreichender Lichtquelle

## Fußambulanz

- Zertifizierung als ambulante Fußbehandlungseinrichtung DDG
- Fortbildungen (mind. 18 Stunden) in der aktuellen, stadiengerechten Behandlung des diabetischen Fußsyndroms innerhalb der letzten 18 Monate vor Teilnahme als Fußambulanz

### Zusätzliche Hinweise:

- ◆ **Patientenschulungen** gemäß § 20

### Abrechnungsmöglichkeiten:

SNR 96010, 96011, 96012, 96015 + weitere Leistungen (z. B. Schulungen, Fußambulanz)  
SNR 96013 (Augenärzte)  
SNR 96014 (Nephrologen)

### Antragstellung:

Das **Antragsformular** ist auf der Homepage eingestellt.

### Kontaktmöglichkeiten:

Fax: 0331 – 2309 383

Mail: [qs@kvbb.de](mailto:qs@kvbb.de)

Adresse: Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg  
GB 4/Fachbereich Qualitätssicherung  
Pappelallee 5  
14469 Potsdam